



Berufliche Bildung und Orientierung für Menschen mit schweren Behinderungen

Fachtagung am 24. Februar 2009

Nachschulische Bildung auch für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen sollte selbstverständlich sein!

LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG hat im Rahmen eines Modellprojektes ein Verfahren entwickelt, Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf im Rahmen ihrer Tätigkeit in Tagesstätten eine zweijährige qualifizierende Maßnahme zu ermöglichen. Menschen, denen in der Regel eine Teilhabe am Arbeitsleben im Rahmen einer Werkstatt für behinderte Menschen abgesprochen wird, können verschiedene Arbeitsbereiche ausprobieren, in Lernprozessen die eigene Qualifikation verbessern und Grundlagen für eine selbstbestimmte Wahl ihres Arbeitsplatzes legen. Es wurden praxisnahe Materialien sowie standardisierte Arbeitsabläufe entwickelt.

Durch die Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg konnten die fertigen Materialien und Lehrpläne optimiert werden. Herr Professor Dr. Wolfgang Lamers, im Schwerpunkt Sonderpädagogik tätig, wird auf der Tagung zu den aktuellen Entwicklungen nachschulischer Bildungsangebote den Eingangsvortrag halten.

Nadine Voss führt in das Modellprojekt zur Beruflichen Bildung und Orientierung ein. Erfahrungen und Ergebnisse sowie der Dokumentarfilm über die Möglichkeiten der Beruflichen Bildung werden vorgestellt.

Daneben werden in Workshops und Vorträgen verschiedene Themen wie Kommunikation, Arbeit und Begegnung, Persönliche Zukunftsplanung, Bildungsangebote „für Alle“ und das Projekt Sitas vorgestellt und bearbeitet.

Das Projekt wurde mit Mitteln der Deutschen Behindertenhilfe – Aktion Mensch e.V. gefördert.

Tagungsprogramm 24. Februar 2008

Ab 9:30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10:20 Uhr	Berufliche Bildung und Orientierung von Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen , Professor Dr. Wolfgang Lamers
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	Vorstellung des Modellprojekts , Nadine Voss
12:15 Uhr	Mittagessen
13:15 Uhr	Workshops
	1. Wie gestalten wir Bildungsangebote, die tatsächlich alle mit einbeziehen? Prof. Dr. Theo Klaufß (Pädagogische Hochschule Heidelberg)
	2. Von der Bildungs- zur Arbeitsfähigkeit – Beispiele gelungener Praxis Mathias Westecker, Volker Benthien (LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG)
	3. Arbeit unter dem Aspekt der Begegnung Klaus Kistner (Verein „Arbeit und Begegnung e.V.“)
	4. Kommunikationswege erweitern – Strukturierung und Visualisierung ausbauen –TEACCH Ansatz , Petra Steinborn (ABC Autismus) / Bärbel Steenbok (ISAAC Referentin, LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG)
	5. Praxisbeispiele aus dem Modellprojekt Nadine Voss/Barbara Neu (LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG)
	6. Sitas – Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt: Sinnvolle produktive Tätigkeit für Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung zur Partizipation am sozialen und kulturellen Leben Prof. Dr. Wolfgang Lamers, Dipl. Heilpäd. Karin Terfloh (Pädagogische Hochschule Heidelberg)
14:45 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Persönliche Zukunftsplanung Dr. Stefan Doose, Lübeck
16:00 Uhr	Ende des Fachtages

Organisatorische Hinweise

Anfahrtsbeschreibung/Parkplätze

Mit dem PKW stehen Parkplätze im Südring am Stadtparksee zur Verfügung, ca. 5 Min. Fußweg.

Mit der Bahn: Hamburg Hbf. dann U-Bahn Haltestelle Borgweg (U3)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Tagung richtet sich an Verantwortliche und Fachkräfte aus Förder- und Betreuungsbereichen in Werkstätten, Tagesförderstätten und Tageseinrichtungen der Behindertenhilfe, sowie Angehörige, Vertreter der Selbsthilfe und der Leistungsträger, Lehrerinnen und Lehrer.

Tagungsort

LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG

Südring 36, 22303 Hamburg

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag beträgt 90,- Euro (inkl. Getränke, Mittagessen, Tagungsmappe, Dokumentarfilm)

Dokumentation

Die Dokumentation der Workshops und Ergebnisse erfolgt zeitnah und wird nach kurzer Zeit auf der Homepage www.lmbhh.de von LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG erscheinen.

Bitte senden Sie die Anmeldung bis zum 2. Februar 2009 an:

LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG
Frau Roswitha Wall
Südring 36,
22303 Hamburg

Tel: 040-270 790-641 Fax: 040-270 790-948
E-Mail: wall@lmbhh.de

Teilnahmegebühr

90,- Euro (inkl. Getränke, Mittagessen, Tagungsmappe, Dokumentarfilm)
Bitte überweisen Sie nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung den Tagungsbeitrag unter dem Verwendungszweck „Fachtagung/ Name des Teilnehmers“ bis zum 09.02.2009 auf unser Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft, Konto: 7464200, BLZ 25120510

Name, Vorname

Arbeitsstätte/Einrichtung/Institution

Straße, PLZ/Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

Bitte wählen Sie einen Workshop aus und nennen zwei Alternativen, an denen Sie gerne teilnehmen möchten.

_____/_____/_____
Workshop 1. Wahl Workshop 2. Wahl Workshop 3. Wahl

Datum/ Unterschrift